

EXTRABLATT

1
2022

 AUS DEM ÖKOWORLD
FONDSMANAGEMENT

EINORDNUNG DER WERTENTWICKLUNG UNSERER INVESTMENTFONDS IM AKTUELLEN MARKTUMFELD

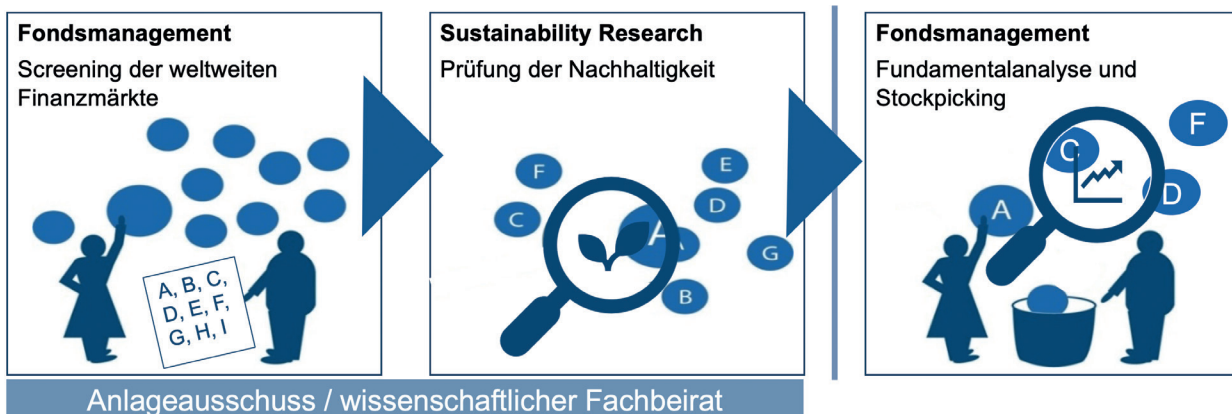
1) WAS ZEICHNET UNSERE FONDS AUS, UND WIE GRENZEN WIR UNS GRUNDSÄTZLICH ZUM WETTBEWERB AB?

Unsere aktiv verwalteten Fonds stehen übergeordnet für die Kombination aus strenger Nachhaltigkeit (ethisch, ökologisch, sozial) und hoher Qualität der investierten Unternehmen.

Dabei werden die Fonds frei von Social Responsibility Investment (SRI) Benchmarks | Indizes aktiv verwaltet, d. h. regelmäßig auf deren Finanz- und SRI-Qualität überprüft. Darunter verstehen wir:

- Strenge Kriterien für ökologische, ethische und soziale Investments in der Nachhaltigkeitsanalyse.
- Strenge fundamental ausgerichtete finanzwirtschaftliche Kriterien in der Finanzanalyse.
- Fokus auf innovative und zukunftssträchtige Geschäftsmodelle mit hohem Wachstumspotential.

Wir verlassen uns nicht auf externe ESG (Environmental Social Governance)-Datenanbieter und externe Analysten, sondern führen sowohl die finanzwirtschaftliche Unternehmens- als auch die Nachhaltigkeitsanalyse über haus-eigene Teams durch. Flankiert wird dieser aufwendige Analyseansatz über die Unterstützung und Beratung unabhängiger Experten, z. B. im ÖKOWORLD KLIMA über einen wissenschaftlichen Fachbeirat.



Getrennter Investmentprozess

Beispiel Technologie: Aufgrund unserer tiefgründigen und aufwendigen Analyse gelangen die u. a. von unseren ESG-Wettbewerbern oftmals mit hohen Gewichtungen favorisierten, groß kapitalisierten Tech-Firmen (z. B. Apple, Microsoft, Facebook bzw. Meta) nicht in unsere Fondsuniversen. Diese Unternehmen verstoßen seit jeher grundlegend gegen unser ethisches und moralisches Verständnis, gegen unsere strengen Anlagekriterien.



EINORDNUNG DER WERTENTWICKLUNG UNSERER INVESTMENTFONDS IM AKTUELLEN MARKTUMFELD

2) WELCHE THEMEN SIND AUSSCHLAGGEBEND FÜR DIE AKTUELL VOLATILE PHASE AN DEN KAPITALMÄRKTEN?

Wir sehen aktuell drei übergeordnete makroökonomische Faktoren, die das Geschehen an den Kapitalmärkten beeinträchtigen und in den nächsten Monaten auch weiterhin beeinflussen könnten.

Zum einen sind die Preise im Zuge der konjunkturellen Erholung bereits seit 2021 bis heute stark angestiegen, was sich in hohen Inflationsraten widerspiegelt. Vorstellbar ist, dass das erhöhte Preisniveau, unter anderem getrieben von den hohen Energiekosten, in der nächsten Zeit weiter anhält.

In diesem Zusammenhang hat sich die US-amerikanische Notenbank Federal Reserve (FED) neben der bereits im Dezember 2021 angekündigten Rückführung bzw. Beendigung der Anleiheankäufe jüngst entschieden, die Zinsen anzuheben. Die früher als erwartete Entziehung von Liquidität aus dem Markt, gekoppelt mit steigenden Zinsen, wird aktuell im Kapitalmarkt eingepreist. Davon betroffen sind generell Anlagen in risikoreichen Assets, im Besonderen aber auch Aktien mit hohem Wachstumspotenzial.

Ferner erfahren die geopolitischen Risiken durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine eine erhöhte Aufmerksamkeit. Dies führt zusätzlich zu hohen Unsicherheiten.

3) WIE WIRKT SICH DAS AKTUELLE MARKTUMFELD AUF UNSERE FONDS AUS?

Von der zuvor skizzierten Marktentwicklung profitierten in den vergangenen Monaten insbesondere zyklische Sektoren wie Banken, Automobile inkl. Zubehör sowie Rohstoffe. Zu großen Teilen hat sich diese Entwicklung im neuen Jahr verstetigt bzw. vielmehr verstärkt. Aufgrund der Nachhaltigkeits-DNA der ÖKOWORLD können wir an dieser Entwicklung kaum partizipieren, was sich bei der relativen Performance zeigt. So halten einige Wettbewerbs-Fonds beispielsweise hohe Gewichtungen in Finanztiteln, traditionellen Versorgern und Rohstoffen, die aktuell von dieser Branchen-Rotation profitieren.

Verbunden mit dem zu erwartenden höheren Zinsumfeld werden – ob gerechtfertigt oder nicht – Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial und damit oftmals einhergehenden höheren Bewertungen pauschal abgestraft. Dabei spielen die fundamentale Qualität und die Ertragskraft leider eine untergeordnete Rolle, sodass auch Titel aus unseren Universen unter Druck geraten sind.

Bereits im vergangenen Jahr liefen insbesondere Aktien mit schwächeren Bilanzen respektive hoher Verschuldung im Zuge der anhaltenden „Corona-Erholung“. Daneben haben sich die Investoren vorzugsweise auf vermeintlich unterbewertete Unternehmen fokussiert. Wir sind dagegen überzeugt, dass sich der Faktor Qualität langfristig auszahlen wird.

4) WIE POSITIONIEREN WIR UNS ALS AKTIVER ASSET MANAGER IM AKTUELLEN MARKTUMFELD?

Entscheidend ist, dass wir unserer langfristig erfolgreichen Anlagephilosophie auch oder gerade in schwierigeren Marktphasen treu bleiben. Alle unsere Fonds verfügen über einen langen Track Record und profitieren von dem großen Erfahrungsschatz unseres Portfoliomanagement-Teams.

EINORDNUNG DER WERTENTWICKLUNG UNSERER INVESTMENTFONDS IM AKTUELLEN MARKTUMFELD



Als sogenannte Stock Picker fokussieren wir uns im Fondsmanagement innerhalb des fundamental getriebenen Bottom-up-Ansatzes auf die Qualität und finanzielle Stabilität von Unternehmen. Entsprechend sind die Ertragskraft, das Ergebniswachstum und die relative Stärke im Wettbewerbsumfeld eines Unternehmens von entscheidender Bedeutung. Diese und weitere Faktoren überprüfen wir im Rahmen eines fundamentalen Qualitätschecks. Dabei gilt es, fortlaufend das jeweilige Chance- | Risikoprofil auf Basis der berichteten Zahlen zu hinterfragen und die sich daraus ergebenden Erkenntnisse in den historischen sowie relativen Kontext zu stellen. Letztlich prüfen wir mit dieser umfassenden Analyse, ob die ursprünglich quantifizierten Ergebnistreiber noch intakt sind.

Falls die Ergebnistreiber nicht mehr intakt sind, greift unsere konsequente Verkaufsdisziplin, d. h. wir verkaufen stringent und scheuen generell keine Kassenposition in unseren Fonds. Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit sind Firmen, deren Ergebnisse von der erhöhten Kostensituation und den Lieferproblemen stark beeinträchtigt sind.

Im Umkehrschluss spielen für uns makroökonomische Faktoren, wie sie aktuell den Kapitalmarkt dominieren, eine untergeordnete Rolle in der Analyse. Unsere langjährige Erfahrung hat hierzu gezeigt, dass sich makroökonomische Analysen immer wieder als Performance hemmende Indikation herausstellten. Weiterhin waren stabile Aktiengesellschaften trotz eines schwierigen makroökonomischen Umfelds in der Lage, ihre Gewinne zu steigern. Bestätigend hierfür stehen die bisher bekannten Zahlen aus der letzten und aktuell stattfindenden Berichtssaison. Wie immer stehen wir auch aktuell im engen Austausch mit den Unternehmenslenkern. Diese Gespräche sind ebenfalls von positiven Ergebnissen geprägt.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die bisherigen Kursrückgänge auf makroökonomische Tatbestände und damit weniger auf die fundamentale Entwicklung zurückzuführen sind. Die Portfolien unserer Fonds sind im Rahmen unseres Risikomanagement-Ansatzes über Sektoren, Länder und Marktkapitalisierung breit diversifiziert. Wir verfügen weiterhin über eine ausgewogene Mischung aus qualitativ hochwertigen und wachstumsstarken Unternehmen, und das zahlt sich langfristig aus:

WERTENTWICKLUNG	JANUAR 2022	1 JAHR	5JAHRE	10 JAHRE
ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC	-13,20%	20,15%	77,34%	199,20%
ÖKOWORLD KLIMA	-13,33%	8,96%	139,88%	291,30%
ÖKOWORLD WATER FOR LIFE	-12,73%	15,88%	71,51%	146,90%
ÖKOWORLD ROCK 'N' ROLL FONDS	-11,28%	8,39%	63,15%	91,80%
ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0	-8,51%	20,99%	101,80%	196,40%*

*seit Auflage am 17.September 2012

Der aktuell stattfindende irrationale Abverkauf eröffnet uns zudem die Chance auf attraktive Einstiegschancen in spannende ökologische und zukunftssträchtige Geschäftsmodelle.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
ÖKOWORLD AG, Itterpark 1, 40724 Hilden | Düsseldorf
Telefon +49 (0) 21 03-92 92 92, info@oekoworld.com, www.oekoworld.com



© Smiling Sun –
smiling-sun.org